

[SPIEL
RAUM]



SPIELRAUM SAISONBERICHT

2025/2026



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Konzept	2
Die SPIELRAUM Saison 2025/2026	3
Kita/Grundschule – Blick in die SPIELRÄUME	4
Weiterführende Schule – Blick in die SPIELRÄUME	5
Bolzplatz – Blick in die SPIELRÄUME	6
Mädchenempowerment – Blick in die SPIELRÄUME	7
Inklusion – Blick in die SPIELRÄUME	8
Verein – Blick in die SPIELRÄUME	9
Events – Netzwerk.....	10
Persönlichkeitsentwicklung.....	11
Starke Allianzen	12
Gestalter.....	13
Förderer.....	14
Kooperationspartner	16

VORWORT



UNSERE SPIELRAUM SAISON 2025/2026

Liebe Partner*innen,

gemeinsam mit unseren Trainer*innen, Pädagog*innen und Ehrenamtlichen haben wir auch in dieser Saison viele Kinder und Jugendliche für Bewegung, Gemeinschaft und Teilhabe begeistert. Dafür möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken. Ihr Engagement macht all das erst möglich und SPIELRAUM zu dem, was es ist: ein Ort, der die konkrete Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt rückt und an dem sie durch Bewegung und Sport ihre individuellen Potenziale entfalten können.

Was uns dabei antreibt, hat sich nicht verändert: Jedes Kind und jeder Jugendliche sollte die Chance bekommen, Bewegung und Sport für sich zu entdecken und dauerhaft in das eigene Leben zu integrieren – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder individuellen Voraussetzungen. Denn Bewegung fördert nicht nur die Gesundheit. Sie schafft Begegnungen, stärkt das Selbstvertrauen, vermittelt Werte und eröffnet neue Perspektiven. Mit unserem sozialraumorientierten SPIELRAUM Konzept bringen wir Bewegung dorthin, wo Kinder und Jugendliche ihren Alltag verbringen – von der Mini-Ballschule in der Kita bis zum Bolzplatzprogramm.

Gemeinsam konnten wir auch in diesem Jahr weit mehr ermöglichen als unsere wöchentlichen Bewegungsangebote, mit denen wir knapp 1.300 Kinder und Jugendliche erreichen. Ein besonderes Highlight war der Demokratie-Cup mit rund 120 Jugendlichen aus ganz Deutschland. Dabei ging es um weit mehr als Fußball: In Workshops zu Demokratie und Anti-Rassismus setzten sich die Jugendlichen mit gesellschaftlichen Themen auseinander und gestalteten das Turnier aktiv mit. Auch die Fachtagung „Bundesliga bewegt den Ganzttag“ mit der Bundesliga Stiftung, der Vorlesetag für unsere Partnergrundschulen, der Genuine World Cup unserer Youngstars in den USA und die Nationalen Spiele der Special Olympics im Saarland haben diese Saison besonders geprägt.

Besonders bleiben für mich dabei die vielen kleinen und großen Momente, in denen aus einem Bewegungsangebot plötzlich mehr wird: wenn Kinder über sich hinauswachsen, neue Freundschaften entstehen oder Jugendliche erleben, dass ihre Stimme zählt. Genau diese Momente zeigen, was SPIELRAUM bewirken kann – und warum es sich lohnt, gemeinsam weiterzumachen.

Der vorliegende Bericht gibt Einblicke in die vielen Geschichten, Programme und Begegnungen, die SPIELRAUM in dieser Saison ausgemacht haben. Vielen Dank, dass Sie diesen Weg gemeinsam mit uns gehen.

Viel Freude beim Lesen!

Ihre Anne-Kathrin Laufmann
Geschäftsführerin Sport und Nachhaltigkeit des
SV Werder Bremen



Anne-Kathrin Laufmann
Geschäftsführerin Sport und Nachhaltigkeit,
SV Werder Bremen

KONZEPT

[SPIEL
RAUM]

SPIELRAUM ist unser ganzheitliches Bewegungs- und Bildungsprogramm, mit dem wir in Bremen nicht nur möglichst viele Kinder für Sport und den SV Werder Bremen begeistern, sondern ihnen auch eine Sportbiografie ermöglichen möchten. Durch SPIELRAUM erhalten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, spielerisch soziale, emotionale und motorische Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Ein SPIELRAUM bezeichnet einen Sozialraum, der den konkreten Lebensraum von Kindern in den Mittelpunkt rückt und in dem verschiedene Partnerinstitutionen des SV Werder Bremen inhaltlich miteinander vernetzt sind. In Bremen wurden 13 SPIELRÄUME definiert. In jedem SPIELRAUM bilden Kitas, Grund- und weiterführende Schulen sowie soziale Träger und Sportvereine ein Netzwerk.

Dieser sozialräumliche Ansatz richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 5-17 Jahren. Unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sozialem Status oder körperlichen Voraussetzungen bietet SPIELRAUM allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, durch Sport und Bewegung aktiv an ihrer unmittelbaren Lebenswelt teilzuhaben. Ziel ist es, insbesondere Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Sozialräumen einen regelmäßigen und niedrigschwelligen Zugang zu hochwertigen, aufeinander aufbauenden Bewegungsangeboten zu ermöglichen, um bei den Teilnehmer*innen Begeisterung für Bewegung zu wecken, einen aktiven Lebensstil zu fördern und individuelle Potenziale zu entfalten.

Unser Handeln ist wirkungsorientiert: wir wollen nicht nur tolle Projekte umsetzen, sondern zu echter Veränderung beitragen. Deshalb entwickeln wir unsere Angebote bedarfsgerecht und zielorientiert – immer mit Blick auf diejenigen, die wir erreichen wollen. Durch Wirkungsmonitoring und Wirkungsanalysen begleiten wir unsere Arbeit kontinuierlich, um aus Erfahrungen zu lernen, sie zu reflektieren und fortlaufend zu verbessern.

WANN?

BETREUUNGSZEIT

FREIZEIT

FERIENZEIT



WIE?

BILDUNG

NETZWERK

SPORT



WO?



Bremen

DIE SPIELRAUM SAISON

2025/2026

[SPIEL
RAUM]



1.254

Kinder und Jugendliche
wöchentlich



3.175

Bewegungsstunden in
wöchentlichen Einheiten



2.442

Wöchentliche
Bewegungseinheiten



78

SPIELRAUM Coaches



19

Kitas



23

Grundschulen



18

weiterführende Schulen



15

Bolzplatzangebote



10

Inklusionsangebote



29

Turniere/Weiterbildungen
bei Partnervereinen

KITA/GRUNDSCHULE

BLICK IN DIE SPIELRÄUME



SPORT

- **Mini-Ballschulen:** In unseren Partnerkitas in Bremen fanden insgesamt 16 wöchentliche Mini-Ballschulen statt.
- **Vernetztes Angebot:** Es gab drei wöchentliche vernetzte Bewegungsangebote zwischen Kita und Grundschule, bei denen Vorschulkinder gemeinsam mit Erstklässler*innen teilnehmen.
- **Ballschule und Kleinfeldspiele:** In Bremen fanden insgesamt 23 wöchentliche Ballschulen sowie fünf AGs im Bereich „kindgerechte Spielformen“ in unseren Partnergrundschulen statt.
- **Grundschulserie:** Im SPIELRAUM Blumenthal wurde die Grundschulserie durchgeführt, bei der die vor Ort ansässigen Grundschulen an vier Spieltagen im Wettbewerbsformat auf dem Gelände des Blumenthaler SV gegeneinander antreten konnten. Darüber hinaus wurde ein zusätzlicher Highlight-Spieltag im Weserstadion gespielt.
- **Grundschulturnier:** In Tenever und Bremerhaven fanden Turniere für Grundschulen statt. An dem Spieltag im Bremer Osten nahmen sechs und in Bremerhaven 14 Grundschulen teil. Die Turniere wurden in Kooperation mit dem TSV OT Bremen e.V., dem Lehrer TS von 1898 e.V. sowie dem Bremer Fußballverband umgesetzt.

BILDUNG

- **Vorlesen im Stadion:** Im November fand der Vorlesetag mit drei Partnergrundschulen im Weserstadion statt. Dabei gab es verschiedene Vorleseräume. Beim Wechsel der Räume wurden vielfältige Bewegungsaufgaben absolviert.
- **Kooperation mit dem Schulzentrum Blumenthal:** In Kooperation mit der Berufsbildenden Schule binden wir einen Bewegungsschwerpunkt in die Erzieher*in-Ausbildung ein. Im vergangenen Schuljahr setzten wir gemeinsam mit 14 angehenden Erzieher*innen und einer benachbarten Kita eine wöchentliche Mini-Ballschule um.

NETZWERK

- **Bewegungsadventskalender:** Vom 1. bis 24. Dezember konnten Kinder jeden Tag ein (digitales) Türchen öffnen, hinter dem sich kreative Bewegungsaufgaben verbargen. Diese konnten im Klassenzimmer, in einem Bewegungsraum oder zu Hause ausprobiert werden.



BALLSCHULE



GRUNDSCHULSERIE



GRUNDSCHULTURNIER

WEITERFÜHRENDE SCHULE

BLICK IN DIE SPIELRÄUME

SPORT

- **Fußball-AGs und Inklusive Ballschulen:** In Bremen fanden in den weiterführenden Partnerschulen insgesamt drei Futsal-AGs und zwei inklusive Ballschulen statt, bei denen Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam Sport treiben.
- **Community Champions League – die Fairplay-Schulliga:** In zwei Gruppen wird jedes Jahr der Community Champion ausgespielt. Insgesamt traten 16 Schulen in zwei Gruppen an jeweils acht Spieltagen gegeneinander an. Zum Abschluss jeder Saison findet ein gemeinsamer Spieltag in der Pauliner Marsch statt. Neben dem Spaß und den fußballerischen Fähigkeiten geht es vor allem darum, Fair-Play, die Persönlichkeitsentwicklung und ein friedliches Miteinander sowie eine gemeinschaftliche Verantwortungsübernahme zu fördern. Verhaltens- und Sozialpunkte auf und neben dem Platz fließen direkt in die Spielwertung ein.

BILDUNG

- Ergänzt wurden die CCL-Spieltage durch soziale Beiträge und Workshops zu verschiedenen Themen. In dieser Saison lag der Schwerpunkt auf Diskriminierungsformen, Ernährung, Inklusion und 1. Hilfe. Dadurch sollen den Jugendlichen auch außerhalb des Platzes wichtige Themen und Werte nähergebracht werden.

NETZWERK

- **Profis in der Schule:** Beim Event des Niedersächsischen Fußballverbands an der Oberschule Alexanderstraße waren unsere Profis Salim Musah, Julian Malatini und Ricarda Walkling dabei und standen für Fragen und Fotos der Kinder bereit. Bei einer Autogrammstunde sowie einem kleinen Kick konnten die Schüler*innen den Profis ganz nah sein.



BOLZPLATZ

BLICK IN DIE SPIELRÄUME

SPORT

- **Bolzplatzangebote:** Auch in der Saison 2025/26 fanden weiterhin elf wöchentliche Bolzplatzangebote an acht Standorten statt. Durchschnittlich nahmen über 160 Kinder und Jugendliche pro Woche teil. Gemeinsam mit 16 engagierten Übungsleiter*innen konnten die Angebote kontinuierlich begleitet und weiterentwickelt werden. Besonders erfreulich war die hohe Regelmäßigkeit der Teilnahme, durch die sich stabile Gruppen entwickelten. Dadurch konnten langfristige Beziehungen aufgebaut und die pädagogische Arbeit nachhaltig vertieft werden. Auch das gemeinsame Training von Jungen und Mädchen entwickelte sich zunehmend zu einer Selbstverständlichkeit.

BILDUNG

- **Partizipation und Eigenverantwortung:** Fairplay blieb ein zentrales Thema der Bolzplatzarbeit. Gleichzeitig wurden die Teilnehmer*innen darin bestärkt, Verantwortung zu übernehmen, eigene Entscheidungen zu treffen und die Angebote aktiv mitzugestalten. Die entstandenen stabilen Gruppen ermöglichten es, pädagogische Themen zunehmend über den Sport hinaus aufzugreifen und die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen langfristig zu begleiten.
- **Ausflüge:** Gemeinsame Ausflüge nach Hamburg und Hannover stärkten den Zusammenhalt der Gruppen und eröffneten den Teilnehmer*innen neue Erfahrungsräume außerhalb des Bolzplatzalltags.

NETZWERK

- **Demokratie-Cup Bremen:** Ein besonderes Highlight der Saison war die Ausrichtung des Demokratie-Cups in Bremen. Zehn Teams mit rund 120 Jugendlichen aus verschiedenen Städten Deutschlands nahmen an der dreitägigen Veranstaltung teil. Neben Workshops zu den Themen Demokratieförderung und Antirassismus gestalteten die Jugendlichen das Turnier aktiv mit und übernahmen Verantwortung bei der Planung, Organisation und Durchführung. Die Erfahrungen aus dem Demokratie-Cup wirkten nachhaltig in die Bolzplatzangebote hinein und stärkten Partizipation sowie Eigenverantwortung der Teilnehmer*innen.
- **Kooperationen:** Die bestehenden Kooperationen mit verschiedenen Stiftungen und Organisationen wurden auch in dieser Saison erfolgreich fortgeführt. Durch den Demokratie-Cup konnte die Zusammenarbeit weiter gestärkt sowie der bundesweite Austausch zu den Themen Demokratiebildung und gesellschaftliche Teilhabe intensiviert werden.



MÄDCHENEMPOWERMENT

BLICK IN DIE SPIELRÄUME

SPORT

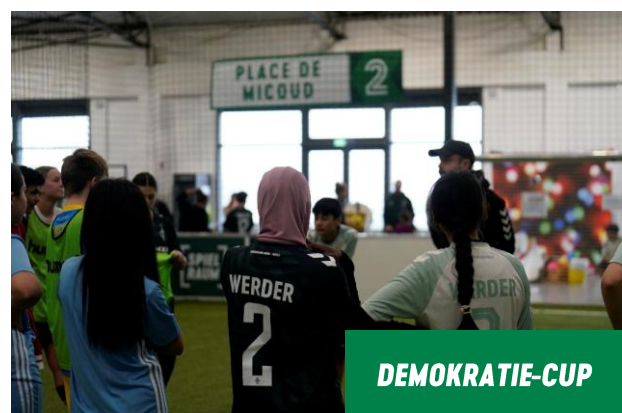
- **Exklusive Mädchenangebote:** Es finden wöchentlich vier Fußballangebote und ein Tanzangebot statt. Insgesamt nehmen ungefähr 50 Mädchen pro Woche teil.
- **Erweiterung:** Neben dem Angebot in Huchting für Mädchen ab der fünften Klasse ist mit einem offenen Tanzangebot eine weitere Sportart in das Programm aufgenommen worden.
- **Events:** Gemeinsam mit saturn petcare führten wir zwei Mädchenturniere in Delmenhorst für weiterführende Schulen durch.
- Diese Saison haben alle Angebote einen Ausflug zum Weserstadion gemacht. Ein großes Abschlussevent vor den Sommerferien auf dem neuen Kunstrasen am Weserstadion hat die Saison abgerundet.

BILDUNG

- **Weiterbildungen für Übungsleiterinnen:** Unsere Übungsleiterinnen haben weiterhin die Möglichkeit, an Hospitationen und Weiterbildungen zum Thema Mädchen und Frauen im Sport teilzunehmen, um sich persönlich weiterzuentwickeln.
- **Events:** Anlässlich des Weltfrauentags am 8. März besuchten die Mädchen aus unseren Angeboten den Demokratie-Cup in der Bolzerei in der Überseestadt.

NETZWERK

- **Internes Netzwerk:** Es wurden drei neue Übungsleiterinnen für die Mädchenangebote akquiriert, die unseren Ansprüchen in Bezug auf unser Safer Space-Konzept entsprechen.
- **Externes Netzwerk:** In den vergangenen Monaten konnte unser Netzwerk mit verschiedenen Mädchen- und Frauenorganisationen in den Spielräumen erweitert werden. Sie unterstützen uns mit ihrer Expertise gezielt in der Arbeit mit Mädchen und stehen für unterschiedliche (Bildungs-)Maßnahmen zur Verfügung.



INKLUSION

BLICK IN DIE SPIELRÄUME



SPORT

- **Wöchentliche inklusive Sportangebote:** In den Sparten Fußball, Blindenfußball, Handball, Leichtathletik und Tischtennis fanden wöchentliche Angebote mit über 210 Kindern und Erwachsenen mit und ohne Behinderung statt.
- **Teilnahme und Organisation von Turnieren:** Die Youngstars nahmen an allen Spieltagen der Bunten Liga teil, in der Inklusionsteams aus Bremen und Umgebung in verschiedenen Altersklassen miteinander Fußball spielen.
- In Kooperation mit Bremer Schulen fanden darüber hinaus vier inklusive Turniertage in der Bolzerei sowie auf den Kunstrasenplätzen am Weserstadion statt.
- Neben zahlreichen Turnieren in Deutschland reisten einige Spieler*innen der Werder Youngstars auch zu internationalen Turnieren in die Schweiz, Polen und den USA.
- **Blindenfußballserie:** An fünf Spieltagen kamen Kinder mit einer Sehbehinderung aus Bremen und Umgebung im Rahmen der Blindenfußballserie zu einem gemeinsamen Training zusammen. Darüber hinaus unternahm die Gruppe Ausflüge und nahm an Turnieren in Hamburg teil.
- **Events:** Athlet*innen aus den Sportarten Handball, Leichtathletik und Tischtennis nahmen an den nationalen Spielen von Special Olympics teil, die im Saarland stattfanden. Neben der einen oder anderen Medaille wurden viele Bekanntschaften und tolle Erfahrungen mit nach Bremen genommen.
- **Inklusionsspieltag:** Im Rahmen der Vielfaltswochen feierten wir das zehnjährige Jubiläum des Inklusionsspieltages. Ein Highlight war das Sondertrikot mit dem Schriftzug „Wir sind Vielfalt“, welches sowohl das Männer- als auch das Frauenteam in den jeweiligen Spielen in der Bundesliga trug.



BILDUNG

- **Young-Coach-Ausbildung:** Wie auch in den Jahren zuvor war ein SPIELRAUM Trainer als Instruktor bei der Young Coach-Ausbildung der Scort-Foundation aktiv, um Menschen mit einer Behinderung eine Trainer*innen-Ausbildung zu ermöglichen.
- Alle Trainer*innen der inklusiven Sportangebote haben an der internen Fortbildung zum Kinderschutzkonzept teilgenommen.

NETZWERK

- **Special Youth Camp:** Am Special Youth Camp in Lörrach/Basel haben erneut Spieler*innen der Youngstars und Trainer*innen von Werder Bremen teilgenommen.



SPORT

- **Kita- und Schulkooperationen:** Gemeinsam mit den Partnervereinen Blumenthaler SV, Leher TS von 1898 e.V. und TURA Bremen e.V. wurden wöchentliche sportart-übergreifende Bewegungsangebote in umliegenden Kitas und Schulen aufgebaut. Darüber hinaus wurde in Lehe ein Grundschulturnier organisiert, das der Vernetzung des Vereins mit den umliegenden Grundschulen dienen soll. Des Weiteren wurde bereits zum fünften Mal die Grundschulserie in Zusammenarbeit mit dem Blumenthaler SV realisiert.
- **Kleinfeld-Festivals:** Mit fünf abteilungsübergreifenden Partnervereinen (JFV AOBHH, TuS Blau-Weiß Lohne von 1894 e.V., FC Union 60 Bremen, Leher TS von 1898 e.V. und FC Verden 04 e.V.) wurden fünf Kleinfeld-Festivals realisiert. Highlight der Kleinfeld-Festival-Serie war das Finale im Weserstadion. Die Kleinfeld-Festivals wurden federführend von der WERDER Fußballschule umgesetzt und richteten sich an Kinder im Alter zwischen 7 und 10 Jahren. Gespielt wurde in kindgerechten Spielformaten.
- **SPIELRAUM CUP:** Bereits zum vierten Mal richteten wir mit unseren Partnervereinen 5 SPIELRAUM Cups für Kinder im Altersbereich U11 und U12 aus. In verschiedenen Formaten traten die Spieler*innen der verschiedenen Vereinstteams in Mixed Teams und in ihren Vereinsmannschaften an.
- Zusätzlich zu dieser Maßnahme wurden weitere Vergleiche/Wettbewerbe, die unter den Partnervereinsstandorten in verschiedenen Altersbereichen ausgespielt wurden, durchgeführt (z.B. Futsal-Hallenvergleiche, F-Jugend-Turniere).

BILDUNG

- **Weiterbildungen für unsere Partnervereine:** In der Saison 2025/2026 haben drei Fortbildungen für die Trainer*innen der Partnervereine stattgefunden. Dazu zählten neben der Grundlagenausbildung der Heidelberger Ballschule auch eine Fortbildung für Jugendleiter*innen und sportliche Leiter*innen im Bereich Trainer*innenentwicklung sowie der 1. Kinder- und Jugendfußballtag mit den Schwerpunkten Techniktraining, 1-1 und Spielformate.
- **Kindertrainer*inzerifikat-Ausbildung:** In Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Fußball-Verband e.V. wurden im Rahmen der Kleinfeld-Festivals an den Standorten des Leher TS von 1898 e.V. und dem TuS Blau-Weiß Lohne von 1894 e.V. zwei Kindertrainer*inzerifikats-Ausbildungen durchgeführt, bei denen Kinderfußball-Coaches aus der Region ihre erste Qualifizierungsstufe im Kinderfußball erlangen konnten.

NETZWERK

- **Hospitationswoche:** Trainer*innen der Partnervereine konnten an der Hospitationswoche des Leistungszentrums teilnehmen und die Arbeit vor Ort besser kennenlernen.



FORTBILDUNG



KLEINFELD-FESTIVAL



GRUNDSCHULTURNIER

SPIELRAUM CONNECT

- Netzwerktreffen, das im Herbst 2025 stattfand, um Erfahrungen auszutauschen, die SPIELRAUM Idee gemeinsam weiterzudenken und Wertschätzung gegenüber unseren Partner*innen auszudrücken
- Einblicke in das SPIELRAUM Konzept und zum Thema Wirkungsmessung
- Programmübergreifendes Kennenlernen und Schaffen von neuen Synergien



„BUNDESLIGA BEWEGT DEN GANZTAG“

- Fachtagung „Bundesliga bewegt den Ganzttag – Gemeinsames Wirken von Proficlubs und Bildungseinrichtungen im Sozialraum“ der Bundesliga Stiftung und des SV Werder Bremen
- Fachtagung für und von zahlreiche/n Expert*innen aus Sport, Bildung, Politik und Wissenschaft
- Bewegung als fester Bestandteil des schulischen Ganztags stand im Mittelpunkt der Fachtagung
- Ziel der Fachtagung war es, bestehende Erfahrungen zu bündeln, Herausforderungen zu benennen und praxisnahe und realistische Lösungsansätze zu finden



PERSÖNLICHKEITS- ENTWICKLUNG



PRAKTIKA

- Ein Jugendspieler des SV Werder Bremen absolvierte sein Jahrespraktikum im Rahmen des SPIELRAUM Konzepts und engagierte sich wöchentlich als Coach bei den Bewegungsangeboten in den verschiedenen SPIELRÄUMEN.
- Drei Spielerinnen der 1. Frauenmannschaft des SV Werder Bremen engagierten sich in den Programmen und Events von SPIELRAUM.

BLICK ÜBER‘N DEICH-MAßNAHMEN

- Fünf Jugendmannschaften des Leistungszentrums und des Mädchenfußballs sowie die Frauenmannschaft besuchten verschiedene soziale Einrichtungen (z.B. JVA Hameln) und Programme von SPIELRAUM (z.B. Werder Youngstars). Ziel der Maßnahmen ist es, den Trainer*innen und Spieler*innen Einblicke in für sie neue soziale Lebensbereiche und gesellschaftliche Räume zu ermöglichen und die dabei gemachten Eindrücke und Erfahrungen zu reflektieren.



HANDBALL x U17



YOUNGSTARS x U15



YOUNGSTARS x FRAUEN

STARKE ALLIANZEN

PARTNERSCHAFTEN

SPORT VERNETZT

- SV Werder Bremen tritt als Multiplikator und Berater für die Idee von SPORT VERNETZT/ SPIELRAUM an drei ausgewählten Standorten in Bremen auf.
- In der Saison 2025/2026 wurden an den drei Standorten durch Sportkoordinator*innen der Partnervereine Blumenthaler SV, TURA Bremen e.V. und Leher TS von 1898 e.V weitere vereinseigene sportartübergreifende Bewegungsangebote in Kitas und Schulen geplant und aufgebaut.
- Die Regionalkoordination durch SV Werder Bremen und die drei Sportkoordinator*innen werden durch die Prof. Otto Beisheim Stiftung gefördert.



Beisheim Stiftung

BREMEN BEWEGEN

- Projekt „Bremen bewegen“ in Zusammenarbeit mit dem Sportgarten e.V.: Ziel ist es, Sozialräume in Bremen gemeinsam zu bewegen und institutionenübergreifende Bewegungslandschaften aufzubauen. Gefördert wird das Projekt vom GKV-Bündnis für Gesundheit im Land Bremen.



BUNDESLIGA BEWEGT

- Werder ist gemeinsam mit dem SC Freiburg und der Bundesliga Stiftung Mitinitiator und Teil der Steuerungsgruppe von Bundesliga bewegt.
- Ziel von Bundesliga bewegt ist es, Bundesligastandorte für Bewegungsförderung für Kinder und Jugendliche in einem Sozialraum und im Netzwerkverbund zu sensibilisieren.
- Teilnahme an einem ligaweiten Netzwerktreffen beim FC Augsburg und an Steuerungstreffen zur Weiterentwicklung von Bundesliga bewegt.
- Teil der Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Bundesliga bewegt-Handbuches



SCORT FOUNDATION

- Nationale und internationale Ausbildung von jungen Menschen zu Young Coaches, die Sportangebote lebendig machen
- Im Behindertenfußball-Ausbildungsprogramm werden in der Tandem Young Coach-Ausbildung eine Person mit und eine Person ohne Behinderung gemeinsam ausgebildet
- Das Special Youth Camp vertieft diese Ausbildung
- Ausbildung von jungen Erwachsenen im Fluchtkontext zu Young Coaches in internationalen Projekten in Krisen- und Entwicklungsregionen



GESTALTER

Die SPIELRAUM Gestalter unterstützen das Konzept inhaltlich und/oder finanziell.



MATTHÄI



FÖRDERER

DIE SPIELRAUM FÖRDERER UNTERSTÜTZEN DAS KONZEPT FINANZIELL.



FÖRDERER

DIE SPIELRAUM FÖRDERER UNTERSTÜTZEN DAS KONZEPT FINANZIELL.



KOOPERATIONSPARTNER

Die SPIELRAUM Kooperationspartner unterstützen das Konzept inhaltlich und/oder finanziell.



Beisheim Stiftung



Die Senatorin für Soziales, Jugend,
Frauen, Integration und Sport



Refugio





KONTAKT

SPIELRAUM@WERDER.DE
WERDER.DE/SPIELRAUM

FOLGE UNS

@WERDERBEWEGT

